
 Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Meppen, Stadt -

Meppen, Stadt - Apeldorn

Apeldorner Hauptstraße <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00116 <i>Flurstück:</i> -	Kirchturm (Kath. Kirche St. Anton) Turm der abgerissenen neugotischen Kirche, datiert "1864/65". Backsteinbau mit Spitzhelm. Pläne von Dombaumeister J. B. Hensen (Kirchenschiff Neubau aus den 70er-Jahren). <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Apeldorner Hauptstraße (visavis 65) <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00181 <i>Flurstück:</i> 033218-021-00243/000	Wirtschaftsgebäude Freistehender Fachwerkbau, traufständig zur Hauptstraße. Satteldach. Nördliches Giebeldreieck massiv erneuert, sonst unverändert. Erb. 1. H. 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Gut Sandheim 19 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00193 <i>Flurstück:</i> 033218-023-00003/003	Wohnhaus (Gut Sandheim (Inspektorenhaus)) Einstöckiges Backsteingebäude mit Satteldächern über L-förmigem Grundriß. Rechteckige Sprossenfenster mit Rolläden. Erbaut um 1940/41. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.03 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Nationalgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0029
Gut Sandheim 19 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00194 <i>Flurstück:</i> 033218-023-00003/003	Nebengebäude (Gut Sandheim) Einstöckiger Backsteinbau mit Walmdach nördlich des Inspektorenhauses. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.03 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Nationalgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0029
Gut Sandheim 19 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00195 <i>Flurstück:</i> 033218-023-00003/003	Wirtschaftsgebäude, III (Gut Sandheim (Großtierstall)) Am westlichen Abschluß des Hofes stehender langgestr. Backsteinbau mit Walmdach. Hofseitig und rückwärtig je ein risalitartiger Giebelvorbau in hallenhausartiger Form. Um 1940/41. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.03 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Nationalgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0029
Gut Sandheim 19 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00196 <i>Flurstück:</i> 033218-023-00003/003	Wirtschaftsgebäude, II (Gut Sandheim (Wi-Gebäude Nord)) Langgestreckter Backsteinbau mit Satteldach auf der Nordseite des Hofes. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.03 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Nationalgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0029
Gut Sandheim 19 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00197 <i>Flurstück:</i> 033218-023-00003/003	Wirtschaftsgebäude, I (Gut Sandheim (Wi-Gebäude Süd)) Langgestreckter Backsteinbau mit Walmdach auf der Südseite des Hofes. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.03 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Nationalgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0029
Gut Sandheim 19 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00198 <i>Flurstück:</i> 033218-023-00003/003	Silo (Gut Sandheim) Vier runde Betonsilos unter gemeinsamem hölzernem Oberbau mit Zeltdach. Westlich des Großtierstalls an der Nordwestecke der Gutsanlage. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.03 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Nationalgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0029

 Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Meppen, Stadt - Bokeloh

Am Kirchberg <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00118 <i>Flurstück:</i> 033218-001-00018/003	Kirchberg Zur Hase steil abfallender Hügel mit Backsteinstützmauern. Ehem. Friedhof um die Kirche mit Wehrcharakter; darin im 19. Jh. das frühere Schulhaus errichtet. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0018
Am Kirchberg <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00119 <i>Flurstück:</i> 033218-001-00022/001	Mauer (Stützmauer) Backsteinstützmauer des Kirchhügels, wohl spätmittelalterlich. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0018
Am Kirchberg <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00120 <i>Flurstück:</i> -	Schule, ehem. Einstöckiger klassizistischer Backsteinbau mit Satteldach und Rundbogenfenstern, erbaut 1863 in Formen des hannoverschen Rundbogenstils. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0018
Am Kirchberg 0 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00117 <i>Flurstück:</i> 033218-001-00022/001	Kirche (Bauwerk), kath. (St. Vitus und St. Katharina) Einschiffiger gotischer Saalbau mit gewölbtem 5/8-Chor von 1462 und Westturm mit Spitzhelm. Im Langhaus Muldendecke von 1811. Reste eines Sakramenthauses. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0018
An der Klaus / Apeldorner Kirchweg <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00122 <i>Flurstück:</i> 033218-001-00004/039	Wegekapelle Kleine ädikulaartige Kapelle, entstanden wohl um 1900. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Apeldorner Kirchweg / Am Kirchberg <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00121 <i>Flurstück:</i> 033218-001-00004/055	Wegekapelle Verputzter Backsteinbau mit Sandsteingliederung, errichtet wohl um 1900. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Höfener Straße 9 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00124 <i>Flurstück:</i> 033219-001-00008/000	Wegekreuz (Wegkreuz) (Kruzifix) Auf Tischsockel errichtetes Kreuz mit Korpus, Sandstein, "1893" entstanden. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.04 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Kultur- und Geistesgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Höfener Straße 13 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00125 <i>Flurstück:</i> 033219-001-00009/004	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Wohnhaus mit angebauter Gulfscheune, Backsteinbau, um 1905. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Römerstraße 1 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00160 <i>Flurstück:</i> -	Wohn-/Wirtschaftsgebäude , ehem. (Gaststätte Giese) Großes Hallenhaus aus Fachwerk, Außenbau z. T. massiv erneuert. Wirtschaftsgiebel gut erhalten. Erbaut im 18. Jh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0018
Wekenborg 12 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00126 <i>Flurstück:</i> 033110-013-00026/002	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus, Zweistöckerbau aus Backstein, datiert "1849". <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG

Meppen, Stadt - Borken

Hofstraße 4 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00128M001 <i>Flurstück:</i> 033107-008-00012/000	Wohn-/Wirtschaftsgebäude mit: Wegekreuz, Baumkranz Wohnhaus mit angebauter Gulfscheune, massiver Backsteinbau, dat. "1898". Wegekreuz und prägender Baumbestand Bauzeit. Mit Hofstraße 5 eine Gruppe bildend. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0019
Hofstraße 5 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00127M001 <i>Flurstück:</i> 033107-008-00193/000	Wohn-/Wirtschaftsgebäude mit: Nebengebäude Wohnhaus mit Gulfscheune, massiver Backsteinbau von "1910", mit Hofstraße 4 eine Gruppe bildend. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0019

Meppen, Stadt - Groß Fullen

Heidkampstraße <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00130M001 <i>Flurstück:</i> 033109-156-00130/003	Wegekreuz (Wegkreuz) (Kruzifix) mit: Baumbestand Hölzernes Kreuz mit hölzernem Korpus; errichtet um 1900. Zeitgleicher Baumbestand. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Weststraße <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00129 <i>Flurstück:</i> 033109-049-00020/000	Kriegsgräberstätte (Ausländischer Friedhof) Friedhof mit Massengräbern sowjetischer und polnischer Kriegsgefangener und Zwangsarbeiter aus dem Emslandlager X; angelegt nach 1945. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.03 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Nationalgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0022

Meppen, Stadt - Helte

Bokeloher Kirchweg 1 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00149 <i>Flurstück:</i> 033219-007-00008/000	Backhaus (Hof Otten) Kleiner Fachwerkbau mit Satteldach. Ausmauerung der Gefache in Backstein. Wohl Mitte 19. Jh., 1979/80 innerhalb der Hofstelle umgesetzt. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Grüner Weg 9 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00180 <i>Flurstück:</i> 033219-007-00088/000	Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Doppelheuerhaus) Hallenhaus aus Fachwerk, Konstruktion als Zweistönderbau. Ursprünglich Doppelheuerhaus. Erbaut 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

Meppen, Stadt - Hemsen

Hemsener Straße 15 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00151 <i>Flurstück:</i> 033107-003-00034/001	Wirtschaftsgebäude Doppelgiebelanlage aus Backstein mit je einem korbbogigen Tor mit Sandsteingewände. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0024
Hemsener Straße 15 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00152 <i>Flurstück:</i> 033107-003-00034/001	Nebengebäude Zweigeschossiges langgestrecktes Fachwerkgebäude mit Ankerbalkenzimmerung und Satteldach. Erbaut wohl in der 1. H. 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0024
Hemsener Straße 15 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00153 <i>Flurstück:</i> 033107-003-00034/001	Bildstock Neugotischer Bildstock aus Sandstein mit Kreuzigungsrelief in spitzbogiger Nische. "1862" <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0024
Rübenweg 7 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00154 <i>Flurstück:</i> 033107-007-00024/000	Bahnwärterhaus , ehem. (heute Wohnhaus) Zweistöckiges, langgestrecktes Backsteingebäude mit Satteldach und Rundbogenfenstern. Errichtet auf einem künstlichen Hügel. Bahnwärterhaus, errichtet 1856/57 durch die Hann. Westbahn. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG

Meppen, Stadt - Klein Fullen

Bachgartenstrasse 2 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00186 <i>Flurstück:</i> 033109-132-00044/000	Schule , ehem. (ehem. Schulhaus, heute Jugendheim) Einstöckiger Backsteinbau mit Satteldach und rechteckigen Fenstern. Seitenrisalit, daneben stichbogiger Eingang mit Vordach auf Holzbaluster. Erbaut 1952. Zeittypisch, unverändert. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Große Straße 5 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00162M001 <i>Flurstück:</i> 033109-132-00041/000	Wohnhaus (Wohnteil eines Gulfhofes) mit: Hoffläche, Baumbestand 1-gesch. Backsteinbau unter Satteldach mit orig. 3-teiligen Holzfenstern (Stichbogenfenster) mit farbigen Oberlichtern, Sohlbänke in Sandstein. Treppenhaus und Türen erhalten. "1911". <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0033

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Große Straße 5

Objektkennziffer: 454035.00211M001
Flurstück: 033109-132-00041/000

Scheune, I (Gulfscheune)

mit: Wohnteil

Versetzt am Wohnhaus angebaute Gulfscheune, nach Brand 1951/52 erneuert und umgebaut. Innengerüst erhalten, linke Seite Wohntrakt, rechte Seite Stalltrakt. Rahmung Dielenor: Sandstein.

Bedeutung: Geschichtlich, Wissenschaftlich

wesentliche Begründung: 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus

Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG

in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0033

Große Straße 5

Objektkennziffer: 454035.00212
Flurstück: 033109-132-00041/000

Scheune, II (Bestandteil)

Firstparallel zur Gulfscheune. 1951 abgebrannt, 1952 Wiederaufbau.

Bedeutung: Geschichtlich, Wissenschaftlich

wesentliche Begründung: 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus

Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG

in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0033

Meppen, Stadt - Meppen

Objektkennziffer: 454035.00183
Flurstück: 033110-011-00381/016

Kanal (Wasserstraße) (ehem. Ems-Seitenkanal (Teilstück))

Teilstück des 1824-25 entstandenen ehem. Ems-Seitenkanals zwischen Dortmund-Ems-Kanal und Hase.

Bedeutung: Geschichtlich, Wissenschaftlich, Städtebaulich

wesentliche Begründung: 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus

Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG

in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0003

Am Nachtigallenwäldchen

Objektkennziffer: 454035.00073
Flurstück: 033110-011-00141/070

Mühle (Baukomplex) (Windmühle ("Höltling-Mühle"))

Holländermühle (Wallholländer), Technik voll funktionsfähig. 1960 als Ersatz für abgängige Mühle aus Kranenkamp bei Bockhorn (Kreis FRI) hierher versetzt.

Bedeutung: Geschichtlich, Wissenschaftlich

wesentliche Begründung: 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte

Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG

Am Nachtigallenwäldchen 20

Objektkennziffer: 454035.00005M001
Flurstück: 033110-011-00392/095

Schleusenanlage (Dortmund-Ems-Kanal ehem. Schleusenanlage)

mit: Wärterhaus

Ehem. Schleuse von 1892/99, stillgelegt 1952/57. Wärterhaus aus Bauzeit: kleiner Backsteinbau mit Krüppelwalmdach und Stallanbau, heute Wohnhaus.

Bedeutung: Geschichtlich

wesentliche Begründung: 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte

Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG

in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0001

Am Wall 11

Objektkennziffer: 454035.00074
Flurstück: 033110-011-00163/004

Wohnhaus

Einstöckiger expressionistischer Backsteinbau mit zwei Ausluchten und mittigem Zwerchhaus, symmetrischer Fassadenaufbau. Erbaut um 1925.

Bedeutung: Geschichtlich, Wissenschaftlich

wesentliche Begründung: 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte

Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG

Am Wall 16

Objektkennziffer: 454035.00221
Flurstück: 033110-011-00178/005

Wohnhaus

2.geschossiger Ziegelbau unter Walmdach mit asymmetrischer Fassade und repräsentativem Eingang mit Freitreppe in Natursteinrahmung. Originale Fenster und Klappläden sowie wandfeste Innenausstattung. 1949.

Bedeutung: Geschichtlich, Künstlerisch

wesentliche Begründung: 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte

Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG

Am Wall 18

Objektkennziffer: 454035.00222
Flurstück: 033110-011-00150/003

Wohnhaus

1 1/2-gesch. traufständiger Klinkerbau unter Mansarddach mit mittiger Gaube und außermittigem Eingang. Originale Fenster und Klappläden sowie bauzeitliche wandfeste Innenausstattung. 1925.

Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Am Wall 19 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00223 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00150/013	Wohnhaus (Haus Wittstamm) 2-geschossiger traufständiger weiß geschlammter Ziegelbau unter geschwungenem Reetdach. Offene Diele mit geschwungener Treppe, Galerie und Balkon. Feinverschproste getönte Fenster. 1933 (Heino Deeken) <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
An der Hütte 25 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00006 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00370/001	Friedhof (Jüdischer Friedhof) Zwischen der Hase und der Meppener Eisenhütte gelegen, Zugang von der Straße: An der Hütte. 25 Grabsteine (z. T. mit Inschriften) erhalten, letzte Bestattung 1935. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 6 als erheblicher Erinnerungs- / Symbolwert	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0002
An der Koppelschleuse <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00007M001 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00232/027	Schleusenanlage (Koppelschleuse (Ems-Seitenkanal)) mit: Lindenallee, Damm Entstanden 1826-35. Zwei hintereinander liegende Schleusenbecken. Schleusenammern Ziegelmauerwerk mit Sandsteinabdeckungen. Zahnstangenantrieb. Inschrift: "GR IV" <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0003
An der Koppelschleuse <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00177 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00232/022	Betriebsgebäude (Koppelschleuse) Kleiner einstöckiger Backsteinbau mit überstehendem Satteldach und hölzernem Anbau. Erbaut wohl Ende 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0003
An der Koppelschleuse 19 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00175 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00232/022	Wohnhaus (Ehem. Kgl.-Hann.Wasserbauinspektion) Einstöckiger massiver Backsteinbau mit mittigem dreiaxsigem Zwerchhaus mit Dreieckgiebel. Krüppelwalmdach. Fenster und Portal rundbogig. Klassizistische Fassade. Erbaut "1828". <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0003
An der Koppelschleuse 20 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00176 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00232/022	Wohnhaus (Schleusenwärterhaus II) Einstöckiger Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach. Gefache mit Backstein ausgemauert. Erbaut wohl 1828. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0003
An der Radde 1 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00008 <i>Flurstück:</i> 033110-003-00019/002	Wohn-/Wirtschaftsgebäude (ehem. Wassermühle (Kossenmühle)) Hallenhaus in massiver Ziegelbauweise, errichtet "1807". Früheres Müllerhaus der Kossenmühle. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0004
An der Radde 1 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00206M001 <i>Flurstück:</i> 033110-003-00019/002	Mühle (Baukomplex) , ehem. (Wassermühle (Kossenmühle)) mit: Mühlenstau, Wehr Zweigeschossiger massiver Backsteinbau, errichtet 1753. Wasserrad und Mühlenantrieb im Inneren erhalten. Früher Getreide- und Sägemühle. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0004

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Bahnhofstraße <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00170M001 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00376/040	Güterschuppen (Bahnhof Meppen) mit: Pflasterung Einstöckiger, langgestreckter Güterschuppen mit Laderampen, stichbogigen Toren und Satteldach. Verwaltung im nördl. Kopfbau. Erbaut um 1856, erweitert um 1900 und um 1930. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Bahnhofstraße 32 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00009M001 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00049/008	Verwaltungsgebäude (Polizei (ehem.Kreishaus u.Spark.)) mit: Friedenseiche Zweigeschossiger Ziegelbau mit Walmdach von 1935/38. Gliederung durch kleinteilige Sprossenfenster, zum Platz Arkaden. Pläne von Fritz Höger, Drei Gemälde für das Gebäude von F. Mackensen, jetzt beim Lk Emsland. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0005
Bürgermeister-Frye-Straße 1 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00025 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/001	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach, verbretterte Giebdreiecke. Typ B der Höger-Siedlung, 1937. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011
Bürgermeister-Frye-Straße 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00026 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/186	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebdreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011
Bürgermeister-Frye-Straße 5 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00027 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/184	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebdreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011
Bürgermeister-Frye-Straße 7 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00028 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/178	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbrettertem Giebdreieck. Typ B der Höger-Siedlung, 1937. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011
Bürgermeister-Frye-Straße 9 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00029 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/148	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebdreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

<p>Bürgermeister-Frye-Straße 11 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00030 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/150</p>	<p>Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011</p>
<p>Bürgermeister-Frye-Straße 13 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00031 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/152</p>	<p>Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011</p>
<p>Bürgermeister-Frye-Straße 15 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00032 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/154</p>	<p>Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011</p>
<p>Bürgermeister-Frye-Straße 17 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00033 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/156</p>	<p>Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011</p>
<p>Bürgermeister-Frye-Straße 19 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00034 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/158</p>	<p>Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011</p>
<p>Burgstraße 12 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00078 <i>Flurstück:</i> 033110-029-00045/003</p>	<p>Wohnhaus Eineinhalbgesch. giebelständiger Putzbau mit Quaderstruktur, Satteldach. Außer mittige rechteckige Haustür mit Stuckrahmung. Wohl 1. H. 19. Jh., Fassade um 1910 verändert. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Clemensstraße 14 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00080 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00067/008</p>	<p>Villa Freistehender zweistöckiger Backsteinbau mit Walmdach und Klappläden. Mittig große Gaube mit zwei dreieckigen Giebelaufsätzen. Erbaut 1928 durch Verwalt. Kruppscher Schießplatz. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Clemensstraße 16 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00079 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00067/007	Villa Freistehender zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach. Mittiger Balkon auf Säulen vor dem Eingang. Klappläden. Erbaut 1924 für die Verwaltung des Kruppschen Schießplatzes. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Clemensstraße 20 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00081 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00067/004	Villa Freistehender einstöckiger Backsteinbau mit Mansardendach. An der zur Straße gewendeten Traufseite mittiges Zwerchhaus mit Dreieckgiebel. Elemente des Heimatschutzstils, um 1915/20. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Dalumer Straße 56 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00082 <i>Flurstück:</i> 033110-046-00029/000	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus, Zweistöckerbau in massiver Ziegelbauweise, errichtet "1905". <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Deichstraße 7 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00084 <i>Flurstück:</i> 033110-010-00150/005	Wohnhaus Eineinhalbstöck. Ziegelbau mit Putzgliederung. Eckrisalit, an Giebelseite Standerker. Überstehende Krüppelwalmdächer. Rückwärtig ehem. Stallanbau, verändert. Erbaut um 1900. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Deichstraße 10 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00083M001 <i>Flurstück:</i> 033110-010-00156/006	Wohnhaus mit: Ackerbürger-Doppelhaus Traufständiger 1-gesch. Ziegelbau (m. mittigem Zwerchhaus unter Satteldach) um 1900 rechteckig an ehem. Ackerbürger-Doppelhaus ("1863", mit Querdiele unter Krüppelwalmdach) angebaut. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Domhof 7 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00070 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00247/052	Wohn-/Geschäftshaus Zweistöckiger Backsteinbau unter Walmdach an der Ecke zum Bült/Kirchstraße mit jüngerem Ladeneinbau. Errichtet wohl noch 19. Jh.(Bauherr: Hermann Kohlen); 1987 teilweise umgebaut. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Domhof 18 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00085 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00079/002	Wohnhaus Eineinhalbst. Putzbau, giebelständig zur Straße, seitlich stark vortretender Risalit. Mansardendächer, feiner Jugendstildekor aus Stuck. Erbaut um 1910. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Dortmund-Ems-Kanal <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00115M001 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00251/019	Kanal (Wasserstraße) (Dortmund-Ems-Kanal (Teilstück)) mit: Böschung, Baumreihe (Allee) Abschnitt des 1895/99 entstandenen Dortmund-Ems-Kanals zwischen Hubbrücke und Schleusengruppe Meppen. Am Ufer Baumreihen und Poller. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0006

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Emsstraße 2 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00147 <i>Flurstück:</i> 033110-010-00120/009	Wohnhaus , ehem. (Haus Heyl (heute Volksbank)) Rest des Heylschen Hauses von 1809. Zweigesch. Bau mit Mittelrisalit, verputzt, Schieferdach. Im OG ovaler Saal mit Stuckdecke. Zugehöriger Eckbau 1975 abgebrochen. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Esterfelder Stiege 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00014 <i>Flurstück:</i> 033110-026-00593/085	Wohnhaus Eingeschossiger traufständiger Ziegelbau mit Satteldach und rückwärtigem Wirtschaftsanbau; Stichbogenfenster. Um 1900. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0007
Esterfelder Stiege 5 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00015 <i>Flurstück:</i> 033110-026-00085/002	Wohnhaus Einstöckiger Ziegelbau mit Satteldach; Stichbogenfenster. Originale Fenster und Haustür. Erbaut um 1900. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0007
Esterfelder Stiege 9 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00017 <i>Flurstück:</i> 033110-026-00082/004	Wohnhaus Eingeschossiger traufständiger Ziegelbau mit Satteldach und kleinem Zwerchhaus; Stichbogenfenster. Originale Holzfenster und Haustür. Rückwärtiger Stallanbau. Um 1900. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0007
Friedrichstraße 17 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00086 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00064/056	Villa , ehem. (Villa Maria (ehem.Zollkommissariat)) Freistehender, zweistöckiger Putzbau mit Walmdach, seitlich eingeschossiger Anbau mit Portal und Zwerchhaus. Großes Treppenhausfenster, Rahmung mit Jugendstildekor. Um 1920. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Fullener Straße 4 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00087M001 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00060/063	Villa (Haus Hungeling) mit: Vorgarten Kubischer Backsteinbau mit Zeltdach, seitlich eingeschossiger Anbau mit Garage im Souterrain und Dachterrasse. Expressionistischer Ziegeldekor, buntes Treppenhausfenster. Erb. 1933/34. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Fullener Straße 12 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00046 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/095	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ A der Höger-Siedlung, 1936. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011
Fullener Straße 14 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00047 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00175/043	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ A der Höger-Siedlung, 1936. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Fullener Straße 16 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00048 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00176/043	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ A der Höger-Siedlung, 1936. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011
Fullener Straße 18 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00049 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00178/043	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ A der Höger-Siedlung, 1936. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011
Fullener Straße 34 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00052 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00182/043	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ A der Höger-Siedlung, 1936. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011
Fullener Straße 36 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00053 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00183/043	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ A der Höger-Siedlung, 1936. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011
Fullener Straße 38 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00054 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00184/043	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ A der Höger-Siedlung, 1936. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011
Fullener Straße 40 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00055 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/134	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ A der Höger-Siedlung, 1936. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011
Fullener Straße 45 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00018M001 <i>Flurstück:</i> 033110-031-00010/007	Wohn-/Wirtschaftsgebäude mit: Stallgebäude Hallenhaus aus Backstein, Vierständerkonstruktion. Tor im Wirtschaftsgiebel korbbogig, Fenster stichbogig; E. 19. Jh. Freistehender Schweinestall gleichzeitig. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Gut Cuntzshof <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00199 <i>Flurstück:</i> 033110-005-00045/000	Wohnhaus (Gut Cuntzshof (Verwalterhaus)) Dreiflügelanlage aus Backstein. Mittelbau zur Hofseite 2-gesch., mittiger Eingang, darüber Balkon. Verschieferter Firstreiter. Seitenflügel 1-geschossig mit Krüppelwalndächern. Erbaut 1939. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0030

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

<p>Gut Cuntzshof <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00200 <i>Flurstück:</i> 033110-005-00046/000</p>	<p>Wirtschaftsgebäude, II (Gut Cuntzshof (Wi-Gebäude Ost)) Dreiflügelanlage. Höhere Kopfbauten mit Krüppelwalmdächern, niedriger Mittelbau mit Satteldach. Einfahrtstore mit Rechteckfenster. Erbaut 1939. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0030</p>
<p>Gut Cuntzshof <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00201 <i>Flurstück:</i> 033110-005-00045/000</p>	<p>Wirtschaftsgebäude, I (Gut Cuntzshof (Wi-Gebäude West)) Langgestreckter Backsteinbau, Krüppelwalmdach und 5 offene Einfahrten. Südlich Kopfbau mit Krüppelwalmdach. Erbaut 1939. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0030</p>
<p>Gut Cuntzshof 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00202 <i>Flurstück:</i> -</p>	<p>Nebengebäude (Gut Cuntzshof) Südwestlich des Verwalterhauses. Kleiner Backsteinbau mit Walmdach; Lukengaube. Seitlich ursprünglich einseitig offener Anbau, z. T. Fachwerk. Erbaut 1939. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0030</p>
<p>Gymnasialstraße 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00001M001 <i>Flurstück:</i> -</p>	<p>Kirche (Bauwerk) (Gymnasialkirche (Jesuitenkirche)) mit: Pfortenhaus Einschiffiger barocker Saalbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter. Erb. 1743/46 durch Pater Immendorf. Stuckdecke von J. Geitner, bedeutende Ausstattung von J. C. Schlaun. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0025</p>
<p>Gymnasialstraße 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00155 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00063/008</p>	<p>Kloster (Baukomplex), ehem. (Jesuitenresidenz, heute Gymnasium) Dreigeschossiger Ziegelbau mit Satteldach und Sandsteingliederung. Errichtet 1726-29 nach Plänen v. Superior F. Kemper. Im EG Respräsentationsräume m. Stuckdecken, großzügig. Treppenh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0025</p>
<p>Gymnasialstraße 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00156 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00063/008</p>	<p>Garten (Garten des Jesuitenkollegs) Der Jesuitenresidenz zur Straße hin vorgelagerter Garten, nördlich durch die Jesuitenkirche begrenzt. Einfriedung nach altem Vorbild rekonstruiert. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0025</p>
<p>Gymnasialstraße 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00157 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00063/008</p>	<p>Denkmal (Ludwig-Windhorst-Denkmal) Bronzestandbild auf Sandsteinsockel von 1895. Ursprünglich auf dem Marktplatz, heute im Garten der Jesuitenresidenz. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0025</p>
<p>Hasebrinkstraße 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00205 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00106/010</p>	<p>Grabmal (Meppener Eisenhütte) Grabstein von Th. A. Reismann (1826-1863), Gründer der Meppener Eisenhütte. Vom Meppener Friedhof hierher versetzt. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0031</p>

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Hasebrinkstraße 5 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00204 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00106/010	Gießhalle , ehem. (Meppener Eisenhütte) Massiver Ziegelbau mit flachem Satteldach, Dachkonstruktion aus Holzbalken bez. Eisenbindern. Ursprüngliche Fenster rundbogig, heutige rechteckige Öffnungen wohl von 1934. Im Kern wohl 1857. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0031
Haselünner Straße 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00089M001 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00074/001	Wohnhaus mit: Werkstattanbau, Garage Einstöckiger, traufständiger Putzbau mit Kniestock und Krüppelwalmdach. Am Kniestock im Putz Spitzbogenfries. Stichbogige Fenster mit alter Verglasung. Erbaut 1901. Garage 1925. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Haselünner Straße 9 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00019 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00071/014	Wohnhaus Zweistöckige Doppelhaushälften mit Satteldach. Putzbau mit Backsteingliederung. Um 1910. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0009
Haselünner Straße 11 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00020 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00071/014	Wohnhaus Zweistöckige Doppelhaushälfte mit Satteldach. Putzbau, gleicher Fassadenaufbau wie Haselünner Str. 9, jedoch mit Putzgliederung. Um 1910. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0009
Haselünner Straße 13 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00021 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00071/012	Villa Einstöckiger Putzbau mit Mansardendach. An der Giebelfront vortretender Erker mit Dachbalkon. Große rechteckige Fenster mit Klapppläden. Um 1915/20. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0009
Haselünner Straße 15 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00022 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00073/007	Villa Einstöckiger Backsteinbau mit z. T. verschiefertem Mansardenwalmdach. Eckrisalit mit Giebelaufsatz und Erkervorbau mit Dachbalkon. Neurenaissancegliederung. Um 1890/1900. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0009
Haselünner Straße 37 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00158 <i>Flurstück:</i> 033110-038-00064/077	Kirche (Bauwerk) , kath. (Pauluskirche) Dreischiff. Pseudobasilika a. Backstein unt. Satteldach, rechteckiger Chor, Giebelfassade m. 3 stichbog. Arkaden. Neben der Fassade auf d. Ostseite Glockenturm m. Satteldach. Bau der 50er-Jahre. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Heckenweg 1 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00035 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00181/043	Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebdreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937/38. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

<p>Heckenweg 2 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00040 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/111</p>	<p>Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937/38. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011</p>
<p>Heckenweg 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00036 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00187/043</p>	<p>Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937/38. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011</p>
<p>Heckenweg 4 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00041 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/179</p>	<p>Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937/38. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011</p>
<p>Heckenweg 5 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00037 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/110</p>	<p>Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937/38. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011</p>
<p>Heckenweg 6 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00042 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/140</p>	<p>Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937/38. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011</p>
<p>Heckenweg 9 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00039 <i>Flurstück:</i> 033110-033-00043/136</p>	<p>Wohnhaus (Höger-Siedlung) Einstöckiges, traufständiges Siedlungshaus mit Satteldach und verbretterten Giebeldreiecken. Typ B der Höger-Siedlung, 1937/38. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0011</p>
<p>Herzog-Arenberg-Straße 7 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00164 <i>Flurstück:</i> 033110-010-00090/010</p>	<p>Postgebäude, ehem. Großer zweistöckiger Backsteinbau mit neugotischem Portal und Schildgiebeln. Fenster stichbogig. Bau der Hannoverschen Schule für die kaiserliche Reichspost, um 1896. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.08 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk einer lokalen / überregionalen Bauschule</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0026</p>
<p>Herzog-Arenberg-Straße 9 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00090 <i>Flurstück:</i> 033110-010-00090/017</p>	<p>Wohnhaus, ehem. (heute Kreisarchiv) Freistehender, zweistöckiger Backsteinbau mit Satteldach. Erkerartig vorgebauter Eingang mit Dachbalkon im Zentrum der Fassade. Im OG Klapppläden. Erbaut um 1910. Umbau um 1950. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0026</p>

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

<p>Herzog-Arenberg-Straße 12 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00166 <i>Flurstück:</i> 033110-010-00072/014</p>	<p>Verwaltungsgebäude (chem. Gästehaus der Firma Krupp) Großer 2-gesch. Putzbau unter Walmdach mit Stichbogenfenster. Erbaut 1877 als Gästehaus d. Schießplatzes Meppen; Nutzung als Kreiswehersatzamt. Rückwärtig moderner Verbindungsbau z. Neubau. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 4.1</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0026</p>
<p>Herzog-Arenberg-Straße 26 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00023 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00009/007</p>	<p>Wohnhaus Traufständiger eingeschossiger Putzbau mit Satteldach. Große mittige Schleppegaube. Rundbogiges Portal mit klassizistischer Rahmung; stichbogige Fenster, ehem. Querdiele. 1. H. 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0010</p>
<p>Herzog-Arenberg-Straße 26 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00024 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00009/007</p>	<p>Park Garten in Art eines Landschaftsparks, alter Baumbestand. In Grundstruktur vom Ende des 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0010</p>
<p>Herzog-Arenberg-Straße 65 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00091M001 <i>Flurstück:</i> 033110-009-00113/006</p>	<p>Kloster (Baukomplex) (Maristenkloster, Marianum) mit: Kapelle Langgestreckter, zweistöckiger Baukörper mit Mansarddach u. Mittelrisalit, neugot. Formen, erbaut "1901". Westlich angebaut neugot. Kapelle von 1912, zwei zeitgen. figürl. Fenster. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Herzog-Arenberg-Straße 66 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00148M001 <i>Flurstück:</i> 033110-008-01067/000</p>	<p>Verwaltungsgebäude (Wasser- u. Schiffsamt) mit: Vorgarten Zweistöckiger expressionistischer Klinkerbau mit Walmdach. Aufwendige Zierziegelsetzungen. Erbaut um 1925 (um 1936 ü). <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Hinterstraße 31 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00184 <i>Flurstück:</i> 033110-030-00045/000</p>	<p>Wohnhaus Einstöckiger Putzbau mit Mansardendach, giebelständig zur Straße. Stichbogige Fenster, alte Haustür. Erbaut 2. H. 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Hüttenstraße <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00075 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00392/096</p>	<p>Brücke (Bauwerk) (chem. Hubbrücke (Alte Hase am Bauhof)) Gitterfachwerkbrücke über Altarm der Hase, im Zusammenhang mit Dortmund-Ems-Kanal errichtet um 1899. Zahnstangenantrieb. Profile von "Hoesch". Insgesamt gut erhalten. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Im Sack <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00159 <i>Flurstück:</i> 033110-028-00087/001</p>	<p>Pflasterstraße (Im Sack) Pflasterung der Fahrbahn aus unbehauenen Katzenköpfen, Rinnen vor den Häusern Basaltplaster. Wohl 18. Jh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0013</p>

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

<p>Im Sack 5 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00064 <i>Flurstück:</i> 033110-028-00040/000</p>	<p>Wohn-/Wirtschaftsgebäude (ehem. Armenhaus) Traufständiger, langgestreckter Backsteinbau unter Walmdach mit jüngeren Einfahrten. Zwei große Lukengauben mit Schleppdach. Im Kern (Ostteil) "1745/46" (d), erweitert und um 1900 umgebaut. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0013</p>
<p>Im Sack 6 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00060 <i>Flurstück:</i> 033110-028-00034/002</p>	<p>Wohn-/Wirtschaftsgebäude Giebelständiger Fachwerkbau mit massiv erneuerter Giebelfront. Krüppelwalmdach. In der Fassade außermittiges korbbugiges Dielentor, darüber Luke. Wohl spätes 18. Jh., Giebel "1855". <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0013</p>
<p>Im Sack 12 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00062 <i>Flurstück:</i> 033110-028-00126/031</p>	<p>Wohn-/Wirtschaftsgebäude Traufständiges, einstöckiges Fachwerkhaus mit Ankerbalkenzimmerung. Frühere Querdiele umgebaut. Im Kern 16. Jh. (Dendro), mindestens zweimal nach Süden verlängert. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0013</p>
<p>In den Höften 1 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00092 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00258/005</p>	<p>Wohn-/Wirtschaftsgebäude, ehem. (Hallenhaus) Kleines Hallenhaus in massiver Ziegelbauweise, errichtet Ende 19. Jh.; 1997 Stallteil zu Wohnzwecken umgebaut, Außenwände z. T. mit altem Material neu aufgemauert (mit Genehmigung!). <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Kirchstraße 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00182 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00027/002</p>	<p>Wohn-/Geschäftshaus Frühes Ackerbürgerhaus. Giebelständiger Fachbau mit Ankerbalkenzimmerung unter Satteldach. Auf Südseite ehem. Längsdiele. Dendro-Datierung "1649", um 1900 massive Fassade vorgeblendet. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Kollhofo 1 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00095M001 <i>Flurstück:</i> 033110-012-00031/001</p>	<p>Wohnhaus mit: Wirtschaftsgebäude Neubarocker eingeschossiger Backsteinbau mit Mansardenwalmdach, erb. 1924. Rechtwinklig angefügter Wirtschaftsannbau mit Satteldach, von "1935". <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Kolpingstraße 1 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00010M001 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00049/008</p>	<p>Wohnhaus, ehem. (Wohnung des Sparkassendirektors) mit: Nebengebäude Eingeschossiger Putzbau mit Satteldach. Verbretterte Giebeldreiecke, große Schleppgaube. Errichtet 1936/38 gemeinsam mit dem Kreishaus nach Plänen von Fritz Höger. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0005</p>

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

<p>Kolpingstraße 4 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00169 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00046/001</p>	<p>Villa, ehem. Zweistöckiger freistehender Putzbau mit verschränktem Grundriß. Walm- und Krüppelwalmdächer, Giebeldreiecke Zierfachwerk Heimatstil. Erbaut um 1905. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Königstraße 4 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00093 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00043/016</p>	<p>Wohnhaus Eingeschossiger traufständiger Backsteinbau mit zweiachsigem Zwerchhaus. Überstehendes Satteldach. Stichbogige Öffnungen mit Putzfaschen. Ende 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Königstraße 8 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00094M001 <i>Flurstück:</i> 033110-038-00010/004</p>	<p>Wohnhaus, ehem. (heute Jugendzentrum) mit: Nebengebäude Zweistöckiger Backsteinbau mit Walmdach; zwei Eckrisalite mit Dreieckgiebeln. Später Rundbogenstil, 2. H. 19. Jh. Rückwärtig freistehendes Wirtschaftsgebäude. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Kuhstraße 9 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00097 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00040/006</p>	<p>Gaststätte (Up'n Bült) Geschlammter Backsteinbau mit Satteldach; eingeschossig, mit Zwerchhaus. Stichbogige Fenster. 2. H. 19. Jh. Innenausbau der Gaststätte aus den 1920er-Jahren. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Kuhstraße 10 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00161 <i>Flurstück:</i> 033110-028-00026/000</p>	<p>Speicher (Bauwerk) Zweieinhalbstöckiger Backsteinbau mit Satteldach, querformatige Sprossenfenster. Ankerzahlen "1933". <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0013</p>
<p>Kuhstraße 15 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00057 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00087/005</p>	<p>Kirche (Bauwerk), kath. (Propsteikirche St. Vitus) Dreischiffige, kreuzgratgewölbte Hallenkirche mit Maßwerkfenstern, dat."1471"; Chor mit 5/8-Schluß von "1461". Westjoche und Turm von 1869/70, neue Haube von Dominikus Böhm nach 1945. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0012</p>
<p>Kuhstraße 15 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00058 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00087/005</p>	<p>Kirchplatz Früherer Friedhof der Propsteikirche, heute gepflastert. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0012</p>
<p>Kuhstraße 15 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00059 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00087/005</p>	<p>Kreuzigungsgruppe (Kreuzigungsgruppe im Domhof) Vor der Nordseite der Propsteikirche. Überlebensgroße Plastik aus Baumberger Sandstein. Dated "1517", Meister Jöste Beldensnyder in Münster zugeschrieben. Spätgotisch. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0012</p>

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

<p>Kuhstraße 40 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00098 <i>Flurstück:</i> 033110-028-00047/005</p>	<p>Wohnhaus (katholische Kaplanei) Giebelständiger einstöckiger Backsteinbau mit Kniestock und stichbogigen Fenstern. In der Südwand Ziegelornamente. Erbaut um 1905. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Lingener Straße <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00065M001 <i>Flurstück:</i> 033110-019-00042/001</p>	<p>Friedhof, Friedhof Markstiege mit: Einfriedung Angelegt im frühen 19. Jh. Zugänge mit Schmiedeeisentoren. Hist. Wegesystem u. Baumbestand. Zahlreiche Grabsteine E. 19. / Anf. 20. Jh., z. T. mit Plastiken, <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0014</p>
<p>Ludmillenstraße 7 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00101 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00111/010</p>	<p>Konvikt, ehem. (Krankenhaus Ludmillenstift) Zweigeschossiger Backsteinbau mit Satteldach und zwei Risaliten; dort triforienartige Fenster im OG, sonst Stichbogenfenster; um 1880. Pathologie 1993 abgebrochen. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Ludmillenstraße 8 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00100 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00072/001</p>	<p>Schule, ehem. (heute städt. Bauamt) Zweigeschossiger Backsteinbau mit 9 Achsen, Mittelrisalit mit Zwerchhaus. Gurtgesims mit Ziegelornamenten. EG von 1888, um 1900 aufgestockt. Rückwärtig moderner Anbau. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>
<p>Markt 8 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00066 <i>Flurstück:</i> 033110-030-00050/007</p>	<p>Wohn-/Geschäftshaus Zweistöckiger, giebelständiger Backsteinbau. Erster Neubau im Jahre 1945 am kriegszerstörten Markt, um 1960 verändert. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0015</p>
<p>Markt 9 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00067 <i>Flurstück:</i> 033110-030-00049/008</p>	<p>Wohn-/Geschäftshaus Giebelständiger zweistöckiger Backsteinbau. Originale Fenster mit Rahmung aus Kunststein. Datiert "1947". Aus der Wiederaufbauphase des kriegszerstörten Marktplatzes. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0015</p>
<p>Markt 10 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00068 <i>Flurstück:</i> 033110-030-00048/003</p>	<p>Wohn-/Geschäftshaus Zweigeschossiger giebelständiger Backsteinbau. Errichtet 1947/48 im Zuge des Wiederaufbaus des kriegszerstörten Marktes. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte</p>	<p>Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0015</p>
<p>Markt 12a <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00102 <i>Flurstück:</i> 033110-030-00041/003</p>	<p>Apotheke (Alte Stadtapotheke) Zweigeschossiger Backsteinbau mit Walmdach und 4 Achsen. Rechteckige Fenster mit Sandsteinrahmen, profiliertes Traufgesims. Wiederaufbau 1949 nach Plänen von Müller-Stüler. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG</p>

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Markt 19 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00104 <i>Flurstück:</i> 033110-030-00021/002	Wohn-/Geschäftshaus Zweigeschossiges Eckhaus mit Walmdach und Zwerchhäusern. Im Kern wohl 19. Jh., nach Brand 1928 in expressionistischen Formen erneuert. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 4.5	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Markt 29 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00103 <i>Flurstück:</i> 033110-029-00076/001	Wohn-/Geschäftshaus (ehem. Weinhandlung) Zweigeschossiger, traufständiger Backsteinbau. Außermittiger Risalit, im Dreieckgiebel neugotisches Triforium; übrige Öffnungen stichbogig. Erbaut um 1900. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 4.5	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Markt 43 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00105 <i>Flurstück:</i> 033110-027-00001/004	Wohnhaus , ehem. (Stadthaus) Zweistöckiger Backsteinbau mit Walmdach. Mittiges Portal mit Freitreppe und hölzerner Rahmung mit Reliefaufsatz. Früher Wohnhaus eines Arztes, erb. 1816 von Arch. August Reinking. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Markt 49 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00106 <i>Flurstück:</i> 033110-029-00082/000	Rathaus (Altes Rathaus) Untergeschoß von 1408, vorgesetzte Arkaden und Oberbau mit Stufengiebeln von 1601/05, Backstein, mit Kreuzstockfenstern. Seitlich Treppenturm mit Schweifhaube und Laterne. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Mühlenstraße 21 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00107 <i>Flurstück:</i> 033110-008-00068/044	Villa Eingeschossiger neubarocker Putzbau mit Mansardenwalmdach. Dreiachsiges Zwerchhaus mit Balkon und Rundbogengiebel. Im EG Klappläden. Erbaut um 1920. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Obergerichtsstraße 8 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00109 <i>Flurstück:</i> 033110-029-00029/005	Zeughaus , ehem. Dreiflügeliger Backsteinbau mit Innenhof; teilweise verputzt. Zufahrt zum Innenhof durch Barockportal, auf Hofseite zwei Sandsteinreliefs. Kopfbauten mit Schweifgiebeln. Erb. 1751. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0028
Obergerichtsstraße 14 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00108 <i>Flurstück:</i> 033110-029-00024/020	Wohnhaus , ehem. (Herzogl.-Arenbergische Rentei) Zweigeschossiger geschlammter Backsteinbau mit Lisenengliederung und rechteckigen Fenstern. Mansardenwalmdach mit zweiachsigem Zwerchhaus. Erb. 1805, seit 1835 Rentei, heute Museum. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0028
Schülerwiese <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00013 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00392/111	Brücke (Bauwerk) , Dortmund-Ems-Kanal (Dortmund-Ems-Kanal Fußgängerbrücke) Gitterfachwerkbrücke aus der Bauzeit des Kanals. Genietete Stahlkonstruktion mit geschweiftem Obergurt und zwei Portalen. Nach 1945 von Versen hierher versetzt, Mittelstück verändert. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0006

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Schützenstraße 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00111 <i>Flurstück:</i> 033110-010-00542/107	Wohnhaus Zweigeschossiger neubarocker Putzbau mit Mansardenwalmdach. Mittelachse mit Portal, Balkon und Zwerchhaus; Portal von dorischen Säulen flankiert. Erb. um 1910. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Schwefinger Straße 160 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00113 <i>Flurstück:</i> 033111-008-00060/000	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus in massiver Ziegelbauweise, Zweistönderbau; erbaut "1880". <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Teglinger Straße <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00011 <i>Flurstück:</i> 033110-017-00003/094	Schleusengruppe (Dortmund-Ems-Kanal) Zwei getrennte Schleusenammern, am Ober- und Unterhaupt Hubtore, am Unterhaupt zusätzlich vier Türme in genieteter Stahlkonstruktion für Gegengewichte. Erbaut 1952/57. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0006
Versener Straße 18 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00188 <i>Flurstück:</i> 033110-034-00017/16	Villa Zweistöckiger Putzbau mit Walmdach und mittigem Kaminkopf. Rechteckige Fenster mit Klappläden. Erbaut um 1930. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Wall <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00069M001 <i>Flurstück:</i> 033110-011-00367/007	Wallanlage (Baukomplex) mit: Graben, Glacis (Festung) , Baumbestand Äußerer Wall und Graben des barocken Festungsgürtels von Meppen, im 18. Jh. durch J. C. Schlaun bepflanzt. Davor unbebautes Glacis. Wall mit kleinen Unterbrechungen fast vollst. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte	Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0016

Meppen, Stadt - Rühle

Am Brink 3 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00132 <i>Flurstück:</i> 033109-003-00142/003	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Großes Hallenhaus. Ehem. Fachwerkbau; im Inneren nahezu unverändert, Hausgerüst wohl 17. Jh. Außenwände 1889 in Backstein erneuert, 1952 ff. ersetzt. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

Meppen, Stadt - Schwefingen

Dorfstraße 16 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00137M001 <i>Flurstück:</i> 033111-002-00058/003	Bildstock mit: Baumbestand Neugotischer Bildstock aus Sandstein; datiert "1889". <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Meppen, Stadt - Teglingen

Teglinger Hauptstraße

Objektkennziffer: 454035.00138
Flurstück: 033220-014-00039/005

Kirche (Bauwerk), kath. (St. Antonius)

Saalbau mit südöstlich angefügtem eingezogenem Chor, im Winkel zwischen Chor und Langhaus Sakristei. Turmaufsatz. Erb. 1879 in noch spätklassizistisch empfundener Neugotik.

Bedeutung: Geschichtlich, Künstlerisch, Städtebaulich

wesentliche Begründung: 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte

Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2
NDSchG

Walshornstraße 9

Objektkennziffer: 454035.00139
Flurstück: 033220-017-00020/001

Wohn-/Wirtschaftsgebäude

Hallenhaus in massiver Ziegelbauweise, Zweistönderbau. Angeblich 1862 erbaut.

Bedeutung: Geschichtlich, Wissenschaftlich

wesentliche Begründung: 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus

Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2
NDSchG

Zur alten Mühle 1

Objektkennziffer: 454035.00140
Flurstück: 033220-014-00004/001

Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Hallenhaus (Heuerhaus Hof Kämper))

Ehem. Zweistönder-Fachwerk-Hallenhaus. Wirtschaftsteil "1778", Wohnteil 1913 massiv und in kleineren Abmessungen erneuert. Zur Umsetzung vorgesehen.

Bedeutung: Geschichtlich, Wissenschaftlich

wesentliche Begründung: 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus

Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2
NDSchG

Zur Schmiede 4

Objektkennziffer: 454035.00141
Flurstück: 033220-016-00032/000

Wegekapelle

Kleine Wegekapelle in ädikulaartiger Form, Backstein. Datiert "1903".

Bedeutung: Geschichtlich, Wissenschaftlich

wesentliche Begründung: 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde

Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2
NDSchG

Meppen, Stadt - Versen

Am Friedhof

Objektkennziffer: 454035.00142
Flurstück: 033109-072-00054/003

Friedhof, ehem. Emslandlager IX (Opfer der Gewaltherrschaft)

Begräbnisstätte des nationalsozialistischen Arbeitslagers Versen. Nach 1945 als Kriegsgräberstätte und Gedenkstätte für die Opfer der Gewaltherrschaft umgestaltet.

Bedeutung: Geschichtlich

wesentliche Begründung: 1.03 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Nationalgeschichte

Teil einer Gruppe baulicher Anlagen gem. § 3 Abs. 3 S. 1
NDSchG
in Gruppe baulicher Anlagen:
454035Gr0023

Am Friedhof 15

Objektkennziffer: 454035.00224
Flurstück: 033109-072-00054/001

Baracke (ehem. Lagerbaracke EmslandlagerIX)

Langgestreckter 1-gesch. Holzbau unter flachem Satteldach. Nach dem Krieg für den Reitverein Versen zum Reitplatz unmittelbar nördlich des ehemaligen Lagerfriedhofs transloziert.

Nichtdenkmal

Frankfurter Straße

Objektkennziffer: 454035.00217M001
Flurstück: 000000-033109-161-00015/000

Bildstock (Wegemal "Steenern Beld")

mit: Baumbestand

Bildstock mit Sandsteinrelief (Kreuzigungsszene) auf (um 1950 erneuertem) Ziegelsockel mit Inschriftentafel (Sandstein) von "1829". Ursprüngliche Kugelbekrönung durch Kreuz ersetzt.

Bedeutung: Geschichtlich

wesentliche Begründung: 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte

Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2
NDSchG

Grünfeldstraße

Objektkennziffer: 454035.00167
Flurstück: 033109-070-00035/010

Trafostation (Emslandlager IX, heute JVA)

Kubischer Backsteinturm mit überstehendem Flachdach. Umspannturm. 1938 als Typenbau für die Emslandlager errichtet.

Bedeutung: Geschichtlich

wesentliche Begründung: 1.03 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Nationalgeschichte

Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2
NDSchG
in Gruppe baulicher Anlagen:
454035Gr0027

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Grünfeldstraße <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00168 <i>Flurstück:</i> 033109-070-00035/010	Baracke (Emslandlager IX, heute JVA) Langgestreckter einstöckiger Holzbau mit flachem Satteldach. Ehem. Verwaltungsbaracke des Emslandlagers Versen. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.03 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Nationalgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 454035Gr0027
Zum Paradies 9 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00144 <i>Flurstück:</i> 033109-161-00034/000	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus aus Backstein. Zweistöckerbau. Erbaut 1852, umgebaut 1932. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Zur Windmühle <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00145 <i>Flurstück:</i> 033109-162-00157/002	Bildstock (Wegemal) Neugotischer Bildstock aus Sandstein, datiert "1872". <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
Zur Windmühle 7 <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00146 <i>Flurstück:</i> 033109-162-00149/000	Mühlenstumpf Rest eines ehem. dreistöckigen verputzten Erdholländers. Kappe, Flügel u. Innenausbau entfernt, zu Wohnzwecken umgebaut. Errichtet wohl in der 2. H. 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG

Meppen, Stadt - Wesuwe

Hemsener Straße <i>Objektkennziffer:</i> 454035.00216 <i>Flurstück:</i> 033105-010-00077/002	Brücke (Bauwerk) (Wesuwer Emsbrücke) Gitterfachwerkbrücke mit gekrümmten Obergurten und einem Strompfeiler. Vorflutbrücken mit verputzten Brüstungen und Pylonen. Erbaut um 1910. <i>Bedeutung:</i> Geschichtlich, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3 Abs. 2 NDSchG
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------